



NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter MINT-Regionen mit Informationen zu aktuellen Terminen u. a. zu unserer diesjährigen hybriden Siegerehrung und Fachtagung der MINT-Regionen Rheinland-Pfalz am 15.11.2021, zu der wir Sie recht herzlich einladen.

Grundschulen und weiterführende Schulen in Rheinland-Pfalz haben noch bis zum 04.10.2021 die Möglichkeit sich bei Ihrem zuständigen Regionalpaten für die kostenlosen KiTec oder IT2School-Materialsets zur MINT-Förderung zu melden.

Weiterhin finden Sie Informationen zu spannenden Wettbewerben und hilfreichen Förderungen sowie Tipps rund um die MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Kommen Sie gut durch den Herbst.

Freundliche Grüße

Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen

- 1.1 Lernort Bauernhof - Fortbildungen für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz
- 1.2 Virtuellen Besuch vom Industrial Experience Center in Aachen für Hochschulen, 07.10.2021
- 1.3 IT2School-Schulen aufgepasst: „MINTwoch“ der Wissensfabrik zum Thema City4Future - Informationen zum Projekt
- 1.4 Globales Lernen im Schulgarten, 02.11.2021
- 1.5 Hybride Siegerehrung und Fachtagung MINT-Regionen 2021 am 15.11.2021
- 1.6 KiTec-Schulen aufgepasst: „MINTwoch“ der Wissensfabrik mit dem Thema KiTec – Good-practice-Austausch, 24.11.2021

2. Förderungen und Wettbewerbe

- 2.1 Förderwettbewerb MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz, Bewerbungsschluss 18.10.2021
- 2.2 Schulen aufgepasst: Jetzt MI(N)T machen! Letzte kostenlose Materialsets für KiTec und IT2School erhalten
- 2.3 Bewirb dich für die plus-MINT Talentförderung im Schuljahr 2022/2023
- 2.4 Jugend forscht 2022: "Zufällig genial?"
- 2.5 Jugend-Engagement-Wettbewerb RLP "sich einmischen - was bewegen"
- 2.6 Bewerben für die Einrichtung eines media.lab
- 2.7 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

3. Tipps

- 3.1 Fusion 360 – das flexible CAD-System, Kostenfreie Software für die Bildung
- 3.2 MINT auf Mission – Webvideoserie des BMBF
- 3.3 IT2School Schulen aufgepasst- Didaktische Materialien der JGU Mainz kostenlos verfügbar
- 3.4 Tipps und Angebote rund um das Thema Calliope (mini) zu IT2School, Modul B8
- 3.5 echt jetzt? Kindermagazin zum Experimentieren und Entdecken in der Grundschule
- 3.6 Mitmachen bei der Online-AG zum Thema Data4Science, FB Informatik der TU Kaiserslautern
- 3.7 YouTube Tutorials vom EasterCoding Projekt zum Computer-Aided-Design (CAD)
- 3.8 Zusätzliches Unterrichtsmaterial des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) als kostenloser Download
- 3.9 Experimentieren unter Corona-Bedingungen

4. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

- 4.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung
- 4.2 MINT-Bildungsserver
- 4.3 MINT-Datenbank und MINT-Landkarte

5. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

- 5.1 Aktuelle Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote als Online-Seminare

6. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 Lernort Bauernhof - Fortbildungen für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz

Lehrkräfte, LehramtsanwärterInnen und -studierende haben die Möglichkeit, sich zum außerschulischen Unterricht auf dem Lernort Bauernhof weiter zu bilden und die Umsetzung der aktuellen Richtlinie Verbraucherbildung mit praktischen Unterrichtsangeboten zu bereichern.

Die Angebote werden in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut angeboten:

30.09.2021 Aktivitäten auf dem Bio-Bauernhof, Gut Hohenberg, PL-Nr.: 2114320075

03.11.2021 Digitalisierung in der Landwirtschaft Schwerpunkt Ackerbau und Grünland; Hofgut Neumühle, PL-Nr.: 2114320057

04.11.2021 Klimabildung auf dem Bauernhof, Scholzehof, Lutzerath, PL-Nr.: 2114320056

Weitere Informationen zum Lernort Bauernhof finden Sie auf folgender Internetseite:
<http://www.lernort-bauernhof-rlp.de/de/>

1.2 Virtuellen Besuch vom Industrial Experience Center in Aachen für Hochschulen, 07.10.2021

Am Donnerstag, den 07.10.2021, um 10:00 Uhr lädt das PTC Education-Team gemeinsam mit dem Team des PTC Industrial Experience Centers (IXC) in Aachen zu einem virtuellen Besuch des Industrial Experience Center in Aachen ein.

Im Rahmen der kostenlosen Veranstaltung erfahren Sie mehr darüber wie digitale Transformation und agile Lösungen mit PTC Technologie ermöglicht werden. Dies erfolgt im Industrial Experience Center am RWTH Aachen Campus. Virtuelle Demonstrationen rund um das Thema digitale Transformation, wie Lehrende in Deutschland und Österreich die AR, IoT, PLM oder CAD Technologien von PTC in ihren akademischen Lehrplan einbinden. Ebenso wird skizziert, wie man mit der cloudbasierten SaaS-CAD-Technologie Onshape in der Lehre arbeitet.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschulen im Raum NRW, Deutschland und Österreich. Falls Sie nicht an der gesamten Veranstaltung teilnehmen können, sollten Sie sich dennoch registrieren, da die Veranstaltung aufgezeichnet wird und Sie automatisch die Aufzeichnung erhalten.

Über folgenden Zoom-Link können Sie sich registrieren: <https://ptc.zoom.us/meeting/register/tJluf-GprTsvHNbB4ySn31X1BJMdNGbO2z1o> .

1.3 IT2School-Schulen aufgepasst: „MINTwoch“ der Wissensfabrik zum Thema City4Future - Informationen zum Projekt

MINTwoch – so heißt die virtuelle Veranstaltungsreihe der Wissensfabrik. Einmal mittwochs im Monat wird gemeinsam diskutiert und spannende Insights aus der bunten MINT-Welt vorgestellt: Neue Projekte, interessante Umsetzungen, didaktische Impulse und Innenansichten.

Am Mittwoch, 27.10.2021, 15:00 bis 17:00 Uhr, geht es um das neue Bildungsprojekt City4Future der Wissensfabrik, das sich den Themen Klimawandel, Energie und Nachhaltigkeit widmet. Das Team der Wissensfabrik stellt Ihnen gemeinsam mit dem Wuppertal Institut das Projekt und die Umsetzungsmöglichkeiten näher vor und beantwortet Ihre Fragen.

Die Anmeldung ist über folgenden Link möglich:

https://portal.wissensfabrik.de/portal/fep/de/dt.jsp?setCursor=1_575564&toDo=subscriptions&tclid=609104&p=575564&srcDir=575564 .

1.4 Globales Lernen im Schulgarten, 02.11.2021

Am 02.11.2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr erhalten Lehrkräfte, MultiplikatorInnen und Studierende in einem Online-Workshop die Möglichkeit, praktische Ideen zu sammeln, wie Globales Lernen im Schulgarten integriert werden kann. Diese Veranstaltung wird von der Didaktik der politischen Bildung der Universität Kassel angeboten.

Schulgärten gibt es überall auf der Welt und sie bieten hervorragende Lerngelegenheiten für Globales Lernen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schulgärten weltweit, sowie konkrete praktische Ideen, wie ganz einfach die Welt im Schulgarten mit SchülerInnen entdeckt werden kann, sind Inhalte dieser Fortbildung.

Die Fortbildung ist eine Mischung aus Gruppenarbeit und kurzen Inputs. Auch Diskussion und Austausch werden nicht zu kurz kommen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden am Ende eine konkrete praktische Idee und einen Plan haben, wie sie Globales Lernen im Schulgarten integrieren können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte an: em.kohlmann@uni-kassel.de. Weiter Informationen unter folgendem Link: <https://www.epn-hessen.de/events/globales-lernen-im-schulgarten/>.

1.5 Hybride Siegerehrung und Fachtagung MINT-Regionen, 15.11.2021

Anlässlich des Förderwettbewerbs MINT-Regionen findet in diesem Jahr gemeinsam mit den Ministerien für Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft die Siegerehrung und Fachtagung als hybrides Veranstaltungsformat statt. Die MINT-Geschäftsstelle ist dabei mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beauftragt. Alle interessierten MINT-Akteure des Landes sind herzlich eingeladen.

Die diesjährige Siegerehrung und Fachtagung MINT-Regionen wird aus dem Großen Saal der IHK Mainz per Livestream am Montag, 15.11.2021, 10.00 – 15.00 Uhr, übertragen.

Die Tagung beginnt mit dem moderierten Eröffnungsgespräch mit Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung, Clemens Hoch, Minister für Wissenschaft und Gesundheit sowie Daniela Schmitt, Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie Mechthild Laupichler als Vertreterin der MINT-Region Neuwied, Kreisverwaltung Neuwied, Referatsleiterin Schulen, Weiterbildung und Sport und der Max Zacharias als Vertreter der MINT-Region Eifel, Geschäftsführer des Naturparks Nordeifel e. V..

Anschließend erwartet Sie ein spannendes Programm u. a. mit der Auszeichnung der zwei neuen MINT-Siegerregionen 2021, den Präsentationen der erfolgreichen MINT-Regionen, dem Key Note Vortrag von Dr. Stephanie Kowitz-Harms, Geschäftsstellenleiterin der MINT-Vernetzungsstelle Deutschland zum Thema „Transferangebote, Innovationsimpulse, Vernetzungsräume für die MINT-Bildung – Die bundesweite MINT-Vernetzungsstelle“ sowie vier parallele Fachforen am Nachmittag die über die MINT-Bildung in den Regionen berichten.

Weitere Informationen erhalten Sie hierzu unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/termine/15112021-hybride-siegerehrung-fachtagung-mint-regionen/>. Melden Sie sich doch direkt an. Wir freuen uns auf Sie.

Bewerbungsschluss für den Förderwettbewerb MINT-Regionen ist der 18.10.2021. Weitere Infos erhalten Sie unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/foerderwettbewerb-mint-regionen/>.

1.6 KiTec-Schulen aufgepasst: „MINTwoch“ der Wissensfabrik mit dem Thema KiTec – Good-practice-Austausch, 24.11.2021

MINTwoch – so heißt die virtuelle Veranstaltungsreihe der Wissensfabrik. Einmal mittwochs im Monat wird gemeinsam diskutiert und spannende Insights aus der bunten MINT-Welt vorgestellt: Neue Projekte, interessante Umsetzungen, didaktische Impulse und Innenansichten.

Am Mittwoch, 24.11.2021, 16:00 bis 18:00 Uhr, geht es um das Thema Technik und das Projekt "KiTec - Kinder entdecken Technik". Sie lernen spannende Umsetzungen kennen und gehen in den Erfahrungsaustausch mit anderen Umsetzern. Hieraus können Sie Inspirationen und Motivation für die nächsten eigenen Projekte schöpfen. Nutzen Sie das Angebot und profitieren Sie von diesem bundesweiten Austauschformat.

Die Anmeldung ist über folgenden Link möglich:

https://portal.wissensfabrik.de/portal/fep/de/dt.jsp?setCursor=1_575564&toDo=subscription&tclId=609502&p=575564&srcDir=575564 .

2. Förderungen und Wettbewerbe

2.1 Förderwettbewerb MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz, Bewerbungsschluss 18.10.2021

Noch bis zum 18. Oktober 2021 können sich regionale Zusammenschlüsse aus Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Verwaltung für den diesjährigen Förderwettbewerb MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz bewerben. Die Siegerehrung findet am 15.11.2021 als hybrides Veranstaltungsformat statt.

Ziel ist es, dass die MINT-Regionen über einen Zeitraum von zwei Jahren ihre innovativen Konzepte umsetzen, um junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Um diese Begeisterung wach zu halten, entwickeln die MINT-Regionen außerdem eine Perspektive für die langfristige regionale MINT-Förderung über den Förderzeitraum hinaus.

Den Siegerregionen winkt eine Förderung von bis zu 30.000 Euro zur Umsetzung ihrer Konzepte sowie ein umfassendes Beratungs- und Qualifizierungsangebot seitens der landeseigenen MINT-Geschäftsstelle in Trier. Der MINT-Regionen-Wettbewerb ist ein Teil der breit aufgestellten MINT-Strategie des Bildungsministeriums, das sich mit vielen Partnerinnen und Partnern aus dem Bildungsbereich, aus Wirtschaft und Gesellschaft für die MINT-Bildung stark macht.

Seit 2018 konnten bereits sechs erfolgreiche MINT-Regionen ausgezeichnet werden: die MINT-Region Mainz-Bingen und die MINT-Region Koblenz in 2018, MINT-Region Neustadt a. d. Weinstraße und die MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus in 2019 und im vergangenen Jahr die MINT-Region Eifel und die MINT-Region Neuwied.

Sie benötigen Beratung zum Förderwettbewerb MINT-Regionen? Dann melden Sie sich bei uns, wir unterstützen Sie gerne.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es auf der Internetseite der MINT-Geschäftsstelle unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/foerderwettbewerb-mint-regionen/bewerbung-und-antrag/>.

Weitere Informationen rund um den Förderwettbewerb MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz erhalten Sie zudem unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/foerderwettbewerb-mint-regionen/>.

2.2 Schulen aufgepasst: Jetzt MI(N)T machen! Letzte kostenlose Materialsets für KiTec und IT2School erhalten

Damit Kinder und Jugendliche die Gesellschaft aktiv mitgestalten können, sollten sie die Technologien, die sie umgeben, auch verstehen. Um dieses Ziel zu erreichen, ziehen im MINT-Hub Rheinland-Pfalz Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an einem Strang.

In Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e. V., der MINT-Geschäftsstelle und dem Pädagogischen Landesinstitut sowie weiteren Partnern können im Jahr 2021 über 200 Schulen in ganz Rheinland-Pfalz gefördert werden. Über 70 Grundschulen und über 70 weiterführende Schulen konnten wir bereits für KiTec bzw. für IT2School begeistern. Nun werden die letzten kostenlosen Materialsets zur praxisorientierten MINT-Förderung vergeben.

Wenn Ihre Schule Interesse an einem kostenlosen Materialset sowie einer damit einhergehenden digitalen Lehrerfortbildung hat, dann melden Sie sich bei dem für Ihre Region zuständigen MINT-Regionalpaten mit einer Interessensbekundung bis spätestens 04.10.2021.

Eine Übersicht aller Regionalpaten finden Sie unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/programm-mint-regionalpaten-und-mint-hubs/regionalpaten-und-mint-hubs-rlp/>.

Weitere Informationen zu den Projekten KiTec und IT2School sowie die Interessensbekundung finden Sie unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/programm-mint-regionalpaten-und-mint-hubs/programminformationen/>.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an die MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz wenden, <https://mint.rlp.de/de/geschaeftsstelle/kontakt/>.

2.3 Bewirb dich für die plus-MINT Talentförderung im Schuljahr 2022/2023

Die Bewerbungsfrist der plus-MINT Talentförderung für das Schuljahr 2022/2023 läuft vom 01.10.2021 bis zum 18.02.2022.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Plus-MINT steht für gemeinsames Lernen, Leben und Lachen mit MINT! Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 8. oder 9. Klasse, die sich für Mathe, Bio, Physik oder Chemie begeistern oder Spaß an Technik und Informatik haben. Dann ist plus-MINT genau das Richtige. Die plus-MINT Talentförderung bietet ein spezielles Förderprogramm für MINT-Toptalente in fünf ausgewählten plus-MINT Internaten in ganz Deutschland. Die Bewerbung kann online über die Bewerbungsplattform einreicht werden.

Schülerinnen und Schüler erhalten unter folgendem Link weitere Informationen: <http://www.plus-mint.de/schueler>. Lehrkräfte können sich unter folgende Link näher informieren: <https://www.plus-mint.de/lehrkraefte/>.

2.4 Jugend forscht 2022: "Zufällig genial?"

Forschen, Tüfteln, Erfinden – und dem Zufall Raum geben. Dazu ruft Jugend forscht Jungforschende in der neuen Wettbewerbsrunde auf. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beteiligt sich am aktuellen Aufruf der Stiftung Jugend forscht e.V. mit der Vergabe von Sonderpreisen zu „Nachwachsenden Rohstoffe“ auf Regional- und Bundesebene.

Unter dem Motto „Zufällig genial?“ startet Jugend forscht in die Wettbewerbsrunde 2022. Wer mitmachen will, muss kein zweiter Thomas Edison oder Albert Einstein sein, aber mit Neugier, Kreativität und Beharrlichkeit seine Ziele verfolgen. Vielleicht hilft dann auch noch der Zufall, um bei Jugend forscht mit einer bahnbrechenden Idee einen der vielen Preise zu gewinnen.

Das BMEL unterstützt mit seinem Projektträger, der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), diese Aufforderung. Es stiftet Sonderpreise für Arbeiten zum Thema „Nachwachsende Rohstoffe“ auf Regional- und Bundesebene im Wert von jeweils 75 € sowie einmal 1.500 €.

Mit der Vergabe der Sonderpreise beabsichtigt das BMEL, junge, wissenschaftsaffine Menschen für nachwachsende Rohstoffe zu begeistern und zu motivieren. Die vielen ausgezeichneten Arbeiten der letzten Jahre – 2021 konnten neben dem Sonderpreis auf Bundesebene über 68 Preise auf

Regionalebene vergeben werden – zeigen, dass nachwachsende Rohstoffe und ihre Nutzung verstärkt im Bewusstsein der Teilnehmenden verankert sind.

Bis zum 30. November 2021 haben die Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher Zeit, eine Idee zu entwickeln und diese kurz mit ihrer Anmeldung auf www.jugend-forscht.de darzulegen. Die umfassende schriftliche Ausarbeitung reichen sie dann im Januar 2022 ein.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen sowie das Online-Anmeldeformular sind auf www.jugend-forscht.de zu finden. Auf www.fnr.de erhalten die jungen Forschenden Anregungen zu Arbeiten rund um nachwachsende Rohstoffe. Hier der Link zur Pressemitteilung: <https://news.fnr.de/fnr-pressemitteilung/jugend-forscht-2022-zufaellig-genial> .

2.5 Jugend-Engagement-Wettbewerb RLP "sich einmischen - was bewegen"

Jugendliche aus Rheinland-Pfalz bis zu 25 Jahren mit einer Projektidee, sich gesellschaftlich einbringen und vor Ort etwas verändern zu wollen, sind aufgerufen, sich beim Jugend-Engagement-Wettbewerb mit ihrer Projektbeschreibung bis zum 05.11.2021 zu bewerben.

Im Dezember 2021 entscheidet eine Jury, welche Projekte mit je 500 € gefördert werden und dem folgt die Umsetzung der Projekte bis Ende 2022.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, eine Initiative der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, entnehmen Sie bitte dem Flyer unter folgendem Link: https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/nachhaltigkeit.bildung-rp.de/Downloads/flyer-jugendwettbewerb-2021-22.pdf .

2.6 Bewerben für die Einrichtung eines media.lab oder Leseclubs

Die Stiftung Lesen ist Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Um die Lesemotivation und die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland zu steigern, werden Leseclubs und media.labs in vielen verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen aufgebaut und unterstützt.

Die Stiftung Lesen bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren seit 2018 ein attraktives und multimediales Angebot: die media.labs! Im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" werden insgesamt 100 media.labs in vielen unterschiedlichen Kinder- und Jugendeinrichtungen aufgebaut. Jugendzentren, Medienzentren, Bibliotheken und viele weitere Akteure - darunter auch Schulen, sofern eine außerunterrichtliche Umsetzung und freiwillige Teilnahme gewährleistet ist -, können sich noch bis Ende 2021 um die Einrichtung eines media.labs bewerben. Die Stiftung Lesen kann die media.labs bis Ende 2022 mit umfangreichen Medienausstattungen und Workshop-Angeboten für die Jugendlichen unterstützen. Ehrenamtliche BetreuerInnen können für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung abrechnen und profitieren von vielen Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema digitale Lese- und Medienförderung.

In den digitalen Informationsveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, sich auf digitalem Wege mit den Verantwortlichen auszutauschen und mehr über die Projekte zu erfahren. In Kürze finden zwei digitale Infoveranstaltungen statt:

Freitag, 08.10.2021, 13 bis 14 Uhr, <https://www.surveymonkey.de/r/K2GKPKH>

Montag, 25.10.2021, 10:30 bis 11:30 Uhr, <https://www.surveymonkey.de/r/KCKJMR6>

Weitere Informationen zu den media.labs und Leseclubs erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www leseclubs.de/>.

2.7 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

Nutzen Sie gerne unsere Information „**Aktuelle Informationen zu Fördermitteln und Ausschreibungen**“ auf unserer Website unter <https://mint.rlp.de/de/foerderung/aktuelle-informationen-zu-foerdermitteln-und-ausschreibungen/> (neue Verlinkung) um stets neue Fördermöglichkeiten für Ihre MINT-Projekte zu erhalten.

Beispielweise bietet aktuell das BMFB-Programm Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2023–2027) die Förderung von außerschulischen kulturellen Bildungsangeboten in lokalen Bildungsbündnissen, die sich an Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren richten und die in Risikolagen aufwachsen, an. Ein weiteres BMBF-Programm "Erhöhung des Frauenanteils im MINT-Forschungs- und Innovationsprozess: Selbstwirksamkeit, Eigeninitiative und Kreativität stärken" sowie das Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) „Wir stärken Mädchen“ widmen sich der Förderung von Mädchen und Frauen im MINT-Bereich. Das Schülerlabor-Förderprogramm im Rahmen des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche versetzt Schülerlabore und Schülerlabor-Netzwerke in die Lage kurzfristig spezielle außerschulische Angebote für Kinder und Jugendlichen anzubieten und durchzuführen, die aufgrund der Pandemie Lernrückstände haben. Die Inhalte der Angebote müssen sich nicht an den Lehrinhalten der Schule orientieren.

Ergänzend dazu empfehlen wir Ihnen die **Datenbank „Nettie-Finder des Netzwerks Stiftungen und Bildung“**, die u. a. auch Förderungen und Kooperationspartner (u. a. Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Bildungsakteuren) zur bundesweiten Vernetzung aufzeigt, um Wissen zu teilen und gemeinsam Projekte zu entwickeln. Hierfür dient diese Online-Datenbank: <https://www.netzwerkstiftungen-bildung.de/netzwerk/nettie-finder>.

Sie sind noch unsicher wie Sie einen Förderantrag gestalten sollen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir und unser Netzwerk aus Fundraising-Experten beraten Sie seitens der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz gerne: <https://mint.rlp.de/de/geschaeftsstelle/kontakt/>.

3. Tipps

3.1 Fusion 360 – das flexible CAD-System, Kostenfreie Software für die Bildung

Autodesk bietet Schülerinnen und Schülern, Studenten und Lehrkräften Zugang zu derselben Konstruktionssoftware, die weltweit von Fachleuten verwendet wird, um die Fähigkeiten und das Wissen für eine erfolgreiche Karriere zu vermitteln. Der Education-Plan von Autodesk bietet berechtigten Schülerinnen und Schülern, Studenten und Lehrkräften einen kostenfreien einjährigen Zugang zu Autodesk-Software „Fusion 360“ und -Services für Bildungszwecke. Sie können auf alle Software zugreifen, die über die Education Community verfügbar ist, und der Zugang ist jährlich erneuerbar, solange die Berechtigung gegeben ist. Fusion 360 ist personenbezogen lizenziert, d.h. der Auszubildende kann in seiner Rolle als Berufsschüler die Software für Lern- und Lehrzwecke auch im Betrieb nutzen. Es spielt dabei keine Rolle, auf welcher Hardware Fusion 360 installiert ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Links:

<https://knowledge.autodesk.com/de/customer-service/account-management/autodesk-for-education/students-and-educators>

<https://knowledge.autodesk.com/de/customer-service/account-management/autodesk-for-education/educational-institutions>

Ergänzt wird das Autodesk Angebot durch die Nachwuchsstiftung Maschinenbau, die unter dem Motto „aktiv gestalten“ sich auf die Entwicklung und Durchführung von praxisorientierten und nachhaltigen Projekten in der beruflichen Bildung konzentriert. Hierzu zählt ein umfangreiches Fortbildungsangebot um die Programme rund um das Thema CAD besser kennenzulernen und zu verstehen.

Weitere Informationen zum Fortbildungsangebot der Nachwuchsstiftung Maschinenbau finden sie unter folgendem Link: <https://www.nachwuchsstiftung-maschinenbau.de/fortbildungen.html>

3.2 MINT auf Mission – Webvideoserie des BMBF

„MINT auf Mission“ ist eine 24-teilige Webvideoserie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Die vier Jugendlichen Lia (18), Anna (16), Firoz (16) und Max (15) interviewen Beschäftigte zu ihrem spannenden Arbeitsalltag und besuchen Einrichtungen, die Wege in die MINT-Berufswelt eröffnen.

Die ersten Videos sind bereits verfügbar und unter folgendem Link neben weitere Informationen abrufbar: https://www.bildung-forschung.digital/digitalezukunft/de/bildung/mint-auf-mission/mint-auf-mission_node.html .

#MINTmagie des Bundesbildungsministeriums richtet sich insbesondere an 10-bis 16-jährige Kinder und Jugendliche. Mit verblüffenden Fakten, kurzweiligen Quizfragen und viel Witz soll auf spielerische Weise ihr Interesse an MINT-Fächern geweckt und erhalten werden. Um mögliche Berührungsängste in Bezug auf MINT abzubauen und auch spannende, vielseitige MINT-Berufe in den Blick zu nehmen, konzentriert sich die Kommunikationsoffensive auf Angebote in den sozialen Medien.

3.3 IT2School Schulen aufgepasst- Didaktische Materialien der JGU Mainz kostenlos verfügbar

Das Programm „Abenteuer Informatik“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU), Institut für Informatik, setzt den Fokus darauf, Themen der Informatik erlebbar und greifbar zu machen.

Abenteuer Informatik umfasst das gleichnamige Buch, eine Ausstellung, die an verschiedenen Institutionen und Schulen zu sehen ist sowie Schulmaterialien. Insbesondere die Schulmaterialien können direkt auf der Internetseite heruntergeladen oder über die Hopp-Foundation kostenfrei bestellt werden, bspw. auch die Bastelbögen zum Buch.

Alle wichtigen Informationen hierzu finden Sie unter folgendem Link: <http://www.abenteuer-informatik.de/index.html>

3.4 Tipps und Angebote rund um das Thema Calliope (mini) zu IT2School, Modul B8

Sie haben Interesse an der Programmierung über Minicomputer? Dann nutzen Sie gerne unseren One-Pager auf dem wir Ihnen verschiedene interessante Angebote rund um das Thema Calliope (mini) zusammengestellt haben. Hierbei handelt es sich sowohl um Module für Einsteiger als auch Angebote zur Vertiefung. Sicherlich ist auch für Ihren Bedarf ein interessantes Angebot dabei.

Folgende Tipps/Angebot stellen wir Ihnen dort vor:

Tipp 1: Kostenloser Online-Kurs von SAP- Calliope mini erfolgreich in der Schule einsetzen zum Einstieg. SAP bietet zwei kostenlose Onlinekurse „Calliope mini erfolgreich in der Schule einsetzen“ an. Hier finden Sie die Flyer zum Kursangebot für die Klasse 3 bis 6 und die Klasse 5 bis 10. Calliope können bereits in der Grundschule eingesetzt werden.

Tipp 2: Infoportal der Informatikprofilschulen. Hier werden Informationen des Pädagogischen Landesinstituts (PL) für Schulen bereitgestellt und in den Einsatz von Calliope einführt. Sowohl für Lehrkräfte als auch für Kids.

Tipp 3: Kommunale Medienzentren mit Multiplikatoren und Klassensätzen zur Ausleihe von Calliope. Hier finden Sie eine Übersichtsliste der Ausleihstandorte für Calliope.

Tipp 4: Bewerbung beim RoboLabProjekt – make.code.create.

Der Förderbetrag von bis zu 3.000 € je Schule dient der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen von Making & Coding, bspw. für Calliope.

Tipp 5: HoppFoundation for Computer Literacy & Informatics – Förderung von Informatik Sachmitteln für Schulen der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN). Die Hopp Foundation unterstützt Schulen in

der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) bei der Umsetzung und Stärkung des Bildungsbereiches Informatik, u. a. für die Anschaffung von Calliope.

Den One-Pager sowie weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/programm-mint-regionalpaten-und-mint-hubs/programminformationen/> .

3.5 echt jetzt? Kindermagazin zum Experimentieren und Entdecken in der Grundschule

Mit dem Kindermagazin "echt jetzt?" können Lehrkräfte forschendes Lernen und Lesen im Unterricht in der dritten und vierten Klasse fördern. Es eignet sich für die Arbeit im Deutsch- und Sachunterricht. Die Inhalte des Kindermagazins orientieren sich an den Lehrplänen für den Sachunterricht. Mit einfachen bis anspruchsvollen Texten berücksichtigt "echt jetzt?" verschiedene Lernniveaus im Klassenzimmer.

In der neuen Ausgabe dreht sich alles um das Thema „Mahlzeit“ – mit Lesegeschichten zu Lebensmittelherkunft, Forscherideen für kühle Drinks an heißen Tagen und Rätsel rund um Kekse, Pizza und Spaghetti. Die „echt jetzt? Mahlzeit“ gibt es jetzt auch als E Paper. Lehrkräfte können sich kostenfrei für das begleitende Online-Angebot registrieren. Hier der Link zur aktuellen Ausgabe: https://echtjetzt-magazin.de/fileadmin/Redaktion/MINT/epaper_202106/#0 sowie zur Projektwebsite der Initiative: <https://echtjetzt-magazin.de/initiative>.

Die Stiftung Lesen und das „Haus der kleinen Forscher“ haben eine gemeinsame Initiative zur MINT- und Leseförderung gestartet: Das Kindermagazin „echt jetzt?“ unterstützt dabei, mit den Kindern Lesen zu üben und mit ihnen im Unterricht zu forschen. „echt jetzt?“ wird durch die Dieter Schwarz Stiftung ermöglicht. Weitere Informationen zu den Ideen und Zielen der Initiatoren finden Sie in dem Dokument unter folgendem Link: https://echtjetzt-magazin.de/fileadmin/Redaktion/0_Home/Echtjetzt/Grundlagenpapier_MINT_Lesefoerderung.pdf

3.6 Mitmachen bei der Online-AG zum Thema Data4Science, FB Informatik der TU Kaiserslautern

Aufgrund des großen Interesses bietet der Fachbereich Informatik der TU Kaiserslautern erneut eine Online-AG zum Thema Data4Science an.

Der Workshop findet wöchentlich dienstags seit dem 21. September von 16:00 bis 18:00 Uhr statt und dauert bis zum Ende der Weihnachtsferien. Ein kurzfristiger Einstieg ist noch möglich.

Eine parallele Begleitung durch eine Informatik-Lehrkraft ist nicht zwingend erforderlich. Schülerinnen und Schüler können auch individuell am Workshop teilnehmen. Da es sich um einen Online-Workshop handelt ist auch eine überregionale Teilnahme möglich und erwünscht.

Das Angebot richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler ab Jg.-Stufe 10. Für die Anmeldung reicht eine kurze Email an schule@informatik.uni-kl.de mit folgenden Angaben: Vor- und Nachname, Schule, Jahrgangsstufe, ggf. Programmiererfahrung (z. B. Schulunterricht oder Projekte).

Der Kurs ist kostenlos und die verwendete Software (Jupyter, Python) frei verfügbar. Es wird lediglich eine stabile Internetverbindung und ein eigener Laptop/PC für die Teilnahme benötigt.

Informieren Sie gerne Ihre Schülerinnen und Schüler über das kostenlose Angebot der TU Kaiserslautern. Weitere Informationen unter folgenden Links: <https://schule.informatik.uni-kl.de/angebote/ds4y/> sowie <https://schule.informatik.uni-kl.de/angebote/>.

3.7 YouTube Tutorials vom EasterCoding Projekt zum Computer-Aided-Design (CAD)

Im diesjährigen EasterCoding Projekt welches das Technologieunternehmen PTC für das BMBF in diesem Jahr realisiert hat, haben Auszubildende und ehemalige Auszubildende von PTC in zehn YouTube Lernvideos erklärt, was CAD ist, wie ein modernes CAD-System funktioniert und wie man damit z.B. „Pac-Man“ in Onshape modelliert. Für den Coding Kurs und den Design Wettbewerb stellte PTC den teilnehmenden Jugendlichen die Computer-Aided-Design (CAD) -Software Onshape zur Verfügung.

Die kostenlosen YouTube Tutorials von Easter-Coding können Sie sich über folgenden Link ansehen: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLfAL0yykzoOQZm9tyakyKI-bJUld9yTNo> .

Unter folgendem Link finden Sie die Pressemitteilung: <https://www.ptc.com/de/news/2021/mint-coding-design> .

3.8 Zusätzliches Unterrichtsmaterial des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) als kostenloser Download

Im BLE-Medienservice, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, finden Sie zahlreiche Medien für den Einsatz im Unterricht. Unter folgende Link finden Sie eine Auswahl von Unterrichtsmaterialien die kostenfrei zum Download erhältlich sind: https://mint.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/naturwissenschaften.bildung-rp.de/Aktuelles/2021/Sekundar_Kostenloses_DL-Material_BZfE.pdf .

Des Weiteren stellt die BZfE eine Fülle von aktuellen Informationen mit fundierten Hintergrundinformationen und für Recherchearbeiten unter diesem Link für Sie bereit: <http://www.bzfe.de>. Über diesen Link gelangen Sie zum BLE-Medienservice: www.ble-medienservice.de .

3.9 Experimentieren unter Corona-Bedingungen

Basierend auf dem 11. HyP-Corona für die Schulen wurden die Vorgaben zum Maskentragen (nur bei Maskenpflicht im Unterricht) und zu Schülerexperimenten in Gruppen (grundsätzlich immer möglich, ggf. mit Maske bei Maskenpflicht im Unterricht, sofern keine zusätzliche Gefährdung dadurch) gelockert. Die Regelungen zur Reinigung von Schutzbrillen und gemeinsam genutzten Experimentiermaterialien sowie zum Besuch außerschulischer Lernorte sind unverändert geblieben.

Unter folgendem Link finden Sie die aktuellen Informationen und schulartübergreifende Informationen zum Experimentieren unter Corona-Bedingungen für den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht: <https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/schule/faqs-schule/schulartuebergreifende-hinweise/>.

4. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

4.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

4.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

4.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>. Die MINT-Landkarte erreichen Sie über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte/>.

5. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

5.1 Aktuelle Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote als Online-Seminare/hybrid Veranstaltung:

Crowdfunding als Ressource für MINT-Projekte (29.09.2021)

Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/29092021-crowdfunding-als-ressource-fuer-mint-projekte/>

Hybride Siegerehrung & Fachtagung MINT-Regionen (15.11.2021) @ IHK Mainz

Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/15112021-hybride-siegerehrung-fachtagung-mint-regionen/>

Motive von SpenderInnen für Förderanträge nutzen (19.01.2022)

Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/19012022-online-seminar-motive-von-spenderinnen-fuer-foerderantraege-nutzen/>

6. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

